

AIRPORT LAB | Factsheet

Zielgruppe Kreativwirtschaft, Kunst und Forschung

Am «EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg» entsteht mit «AIRPORT LAB» ein neuer Experimentier-Ort, der sowohl auf die Kreativbereiche als auch auf die klassischen Wirtschaftssegmente ausgerichtet ist. Kern des Angebots ist eine netzwerkorientierte Vermietung von Büros für Dienstleistung, Industrie, Life Sciences und naturwissenschaftliche Forschung sowie von Büros, Arbeitsräumen und Ateliers für Kreativwirtschaft, Kunst und geisteswissenschaftliche Forschung. Am Standort Flughafen wird experimentiert, produziert, reflektiert usw. Es werden verschiedenartige Bereiche interdisziplinär gebündelt. Der Netzwerk- und Synergiegedanke steht dabei im Vordergrund. In Ergänzung können die Kreativbereiche, neben ihrem Kernanspruch, auch als innovative Impulsgeber für die interdisziplinäre Ausrichtung des Netzwerks betrachtet werden.

Jeden zweiten Monat findet ein Netzwerk-«Apéro» für alle Interessierten statt. Der eigene Showroom wird mit laufenden Wechsellausstellungen mit regionalen Positionen visueller Kunst bespielt.

Das langfristig angelegte Projekt und Konzept von «AIRPORT LAB» geht aus den seit über vier Jahren erfolgreich laufenden «Ateliers Florenz» (ateliers-florenz.ch) hervor, mit dem Unterschied einer hier grundsätzlich ausgeweiteten Zielgruppe und angepasster Schwerpunktsetzung. AIRPORT LAB startete im Juli 2016, der Standort befindet sich im Level 10 und 9 im Altbau des SWISS-Gebäudes an der Flughafenstrasse, 4056 Basel – im Schweizer Sektor des EuroAirports. Insgesamt sind 54 Büros / Ateliers in unterschiedlichen Grössen verfügbar.

Die Anbindung des Flughafenstandorts von Stadt und Land sowie generell innerhalb der Dreiländerregion ist mit dem Auto (Besucher-Parkdeck und Mieter-Einstellplätze in der Tiefgarage im Gebäude) und dem ÖV (Bushaltestelle gegenüber des Gebäudes, 12 Min. vom BH SBB) ideal. Für international Tätige ist die räumliche Nähe zum Flughafen ein Supplement: 5 Min. Gehweg bis zur Abflughalle / Check In. Insgesamt führen sieben Personenlifte von den Eingängen im EG nach oben. Zwei Lifte inkl. Treppenaufgang sorgen für 24/7-Zugang zu den Büros / Ateliers von AIRPORT LAB. Ebenfalls ist ein Warenlift permanent verfügbar, der zudem direkt von der Zufahrtsrampe her beladbar ist.

Die unverbaute Horizont-Weitsicht Richtung Vogesen und Schwarzwald aus dem obersten und zweitobersten Stockwerk des Gebäudes lässt neue Perspektiven entstehen und symbolisiert eine dem Projekt zugrundeliegende Haltung: Etwas ausserhalb der Stadt, aber doch nicht zu weit entfernt, neben abfliegenden und ankommenden Flugzeugen, vor einer landschaftlichen Weite bis an den Rand des Horizonts, kann ein konzentriertes Schaffen und Experimentieren möglich werden – und auch ein Austausch, sofern man möchte..

Die Helligkeit und Leichtigkeit der lichtdurchfluteten Räume fordert geradezu auf, neue künstlerische und kreative Räume zu schaffen und einzutauchen. Auf der westlichen Seite gleiten die Flugzeuge still (aufgrund des Schallkanals), fast surreal von der Startbahn in den Himmel und verdichten die imposante Landschaftskulisse durch die nie abgeschlossene Bewegung des ständigen Kommens und Gehens im An- und Abflug.

Organisatorische Koordinaten AIRPORT LAB:

Projektleitung / Projektmanagement: Keller Kulturmanagement GmbH, Thomas Keller

Kaufmännische Geschäftsführung: Weasy Management GmbH, Simon Weiss

Facts

- «AIRPORT LAB», Konzept siehe oben
- Standort «EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg», Altbau SWISS-Gebäude, Level 10 und 9
- 54 ruhige und lichtdurchflutete Büros / Ateliers in diversen Grössen, siehe Raum-/Preisliste
- hohe Raumqualität (hell, ruhig, grossflächige Fensterfront, gut isoliert usw.)
- Weite, unverbaute Horizontsicht Richtung Vogesen und Schwarzwald
- Level 10 ist oberstes Stockwerk des Gebäudes
- Gute Verkehrsanbindung, zudem Besucherparkplatz-Deck und Mieterstellplätze in der Tiefgarage direkt im Gebäude, ÖV: Bus-Station Nr. 50 gegenüber Gebäude, 12 Min. vom Bahnhof SBB
- EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg, 500 m zur Abflughalle (Abflug und Ankunft)
- Qualitativ hochwertiges Gebäude (Altbau, Baujahr 1989), grosszügiger Eingangsbereich im EG (Level 5), lichtdurchflutetes Entrée in Level 10 und 9
- Schallschutz, Innenausbau und Aussenhülle
- 2,5 m Raumhöhe, Deckenelemente können entfernt werden, dann 3 m, mit Rohbetondecke
- Vielzahl an Einbauschränken direkt in den Büros / Ateliers
- Grosszügiger Flurbereich
- Showroom mit laufenden Wechselausstellungen mit regionalen Positionen visueller Kunst
- Showroom kann zwischen den Ausstellungen als Präsentationsraum genutzt werden
- Jeden zweiten Monat ein Netzwerk-Apéro für alle Interessierten
- Internes W-LAN, Kopier- und Druckstation
- Cafeteria/Restaurant in Level 7, geöffnet von 7 bis 15 h, Bistrobereich in EG/Level 5 permanent zugänglich
- 7 Personenlifte und 1 Warenlift, Warenlift direkt über Rampenzufahrt (bis 3,5 T LKW) zugänglich
- inkl. sämtliche Nebenkosten (pauschal): Strom, Heizung, Wasser, Reinigung allgemeine Flächen sowie sanitäre Anlagen, Hauswartung, sämtliche Betriebskosten

Weitere Infos siehe: Grundriss, Raum- und Preisliste sowie www.ateliers-florenz.ch/airport
(CI / CD-Relaunch folgt in Kürze)

Bei Interesse melden, Besichtigung nach Absprache jederzeit möglich:
info@keller-kulturmanagement.ch

Fotos, siehe nächste Seite



